

ZOLLERN-ALB

Südwest
presse

KURIER

Balinger Volksfreund
Schmiecha Zeitung
Ebinger Zeitung

Widerstand platzt wie eine Seifenblase

Reitclub Blättringen: Querelen schlagen bei Hauptversammlung nicht durch – Vorsitzender bestätigt

Winterlingen-Benzingen, 31.01.2012

Der angekündigte Widerstand gegen die Vorstandschaft des Reitclubs Blättringen platzte bei der Hauptversammlung wie eine Seifenblase. Berthold Stauß wurde als Vorsitzender einstimmig bestätigt.

Schon zu Beginn war zu spüren, dass die Luft im voll besetzten TSV-Vereinsheim brannte. Die Aggressionen resultieren offenbar aus Unstimmigkeiten einzelner Mitglieder mit Vorstand und Verein. Die Querelen seien schon über das ganze Jahr spürbar gewesen, betonte Vorsitzender Berthold Stauß. Er hielt Rückschau auf ein arbeitsreiches Vereinsjahr. So habe man neben dem Reitturnier ein erfolgreiches Volleyballturnier ausgerichtet.

Alle Sanierungsarbeiten, die man sich vorgenommen habe, seien umgesetzt worden. Soweit die guten Nachrichten. „Leider hatten wir auch Streitereien bis hin zu einer einstweiligen Verfügung“, fuhr der Vereinschef fort. Sticheleien, Intrigen und das Abwerben von Mitgliedern seien an der Tagesordnung gewesen. Und das mache einfach keinen Spaß. „Wir haben in den vergangenen Jahren so viel Arbeitskraft und Herzblut in die Halle, die Außenanlage und letztendlich in den Verein gesteckt. Das kann doch nicht von ein paar Mitgliedern zerstört werden“. Die Kosten von Umbau und Sanierungsmaßnahmen lägen schließlich in einer Größenordnung von 150 000 Euro. So schlecht könne die Arbeit in den vergangenen Jahren nicht gewesen sein, wie sie von einigen publiziert werde. Weiter meinte der Vorsitzende : „Wir haben schon viele Neumitglieder im Verein gesehen, die alles umkrempeln wollten. Die sind aber allesamt unverrichteter Dinge

wieder so schnell verschwunden, wie sie gekommen waren“. Stauß empfahl den „Querulanten“, die sich bei den Blättringer Reitern nicht wohlfühlen, sich einen anderen Verein zu suchen.

Schriftführerin Petra Eppler-Lukas gab eine lückenlose Aufzeichnung zum Vereinsgeschehen. Sportwart Patrick Herrndorf ging auch auf die sportlichen Leistungen ein. Erfolgreichste Turnierreiterin sei Nicole Scheck mit 31 Platzierungen. Ihr folgte Patrick Herrndorf. Man habe jetzt mit Ines Ebel auch eine erfolgreiche Distanzreiterin. Kassiererinnen Martina Schoen informierte über Soll und Haben. Man habe aufgrund der Hallensanierung viele Ausgaben gehabt, so dass man im Jahr 2011 keine schwarzen Zahlen schrieb. Dennoch sei der Kontostand immer noch beruhigend.

Entgegen aller Erwartungen gab es keine Wortmeldung zu den Berichten der Vorstandsmitglieder. Es gebe in einem Verein immer Unstimmigkeiten, hob Ortsvorsteher Walter Sieber in seinem Grußwort hervor. Über diese müsse man reden und die Probleme aus dem Weg schaffen. Auf seinen Antrag entlasteten die Mitglieder die Vorstandschaft – und dies einstimmig, was zu ungläubigem Raunen führte. Viele Mitglieder hatten erwartet, dass sich die kleine Gegenpartei zu Wort melden würde. Aber der angekündigte Widerstand platzte wie eine Seifenblase. Einstimmig wurde Berthold Stauß im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Harald Herrndorf wurde ebenfalls einstimmig zum Stellvertreter berufen. Schriftführerin bleibt Petra Eppler-Lukas, Patrick Herrndorf bleibt Sportwart und Martina Schoen Kassiererin. Die Zahl der Beisitzer wurde von drei auf sieben erhöht. Gewählt wurden Jochen Haasis, Frank Westhauser, Annika Pluto, Stefan Bleicher, Angela Mordan, Nicole Scheck und Martin Ebel. Die Kasse prüfen Susanne Bleicher und Romina Schairer.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurde Andi Lukas geehrt. Der Antrag, die Zahl der Reitpferde auf die Mitgliederzahl zu reduzieren, wurde einstimmig angenommen.

Zum Schluss meldete sich Harald Herrndorf zu Wort. Die Anwesenheit von 7 Mitgliedern zeuge von einem guten Vereinsdenken. Wenn es hart auf hart komme, halte man zusammen.